

Weckherlin, Georg Rodolf: Von vorhergehender materi (1618)

1 Amor und Mars je mehr und mehr
2 mir allzeit widerstehen,
3 Nichts, was ich auf der welt begehrt,
4 mir lassen sie fortgehen;
5 darum mein lust soll sein
6 schmerz und pein.

7 Ein got allein ist sunst stark gnug
8 den menschen umzubringen,
9 Leid, liegen, falschheit und betrug
10 zween brauchen, mich zu zwingen;
11 daher ihr list allein
12 meine pein.

13 Amor mir eine Nymf bracht für,
14 die mir mein herz entwendet,
15 Der Mars sich fürchtet selbs für mir
16 darum er den krieg endet;
17 ist nicht ihr list allein
18 mein pein?

19 Geduld, begird, trost, hofnung, lust
20 fort! ich muß euch aufgeben;
21 Angst und schmerz füllet meine brust
22 und endet bald mein leben!
23 mein trost und heil muß sein
24 qual und pein.

25 Mein herz muß nu aus Amors rach
26 für meiner liebsten brennen;
27 Ach, doch nichts fraget sie darnach
28 und will es nicht erkennen;
29 ihr herz so hart als stein

30 ist mein pein.

31 Ihr, ihr! o dürft ich sagen mein!

32 ach, thut die sach ergründen;

33 Recht richtend sprecht, ist es fein,

34 daß ich bei euch soll finden

35 für meine treu so rein

36 nichts dan pein?

37 Ach, ihr solt vil mehr, edles herz,

38 mich günstig zu gewehren,

39 Mit freindlichkeit, mit schimpf und scherz

40 verzuckern und verkehren

41 durch süße schmätzelein

42 all mein pein.

(Textopus: Von vorhergehender materi. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46146>)